|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Abwicklung Basis-Available-to-Promise (2LN\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Zweck 2](#_Toc52220741)

[2 Voraussetzungen 3](#_Toc52220742)

[2.1 Systemzugriff 3](#_Toc52220743)

[2.2 Rollen 3](#_Toc52220744)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 4](#_Toc52220745)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 5](#_Toc52220746)

[2.5 Voraussetzungen für die Ausführung der Rückstandsbearbeitung 6](#_Toc52220747)

[2.5.1 BOP-Segment konfigurieren 6](#_Toc52220748)

[2.5.2 BOP-Variante konfigurieren 8](#_Toc52220749)

[2.5.3 Benutzerdefinierte BOP-Sortierung konfigurieren 11](#_Toc52220750)

[3 Übersichtstabelle 13](#_Toc52220751)

[4 Testverfahren 14](#_Toc52220752)

[4.1 Verfügbarkeit überwachen 14](#_Toc52220753)

[4.2 Rückstandsbearbeitung 16](#_Toc52220754)

[4.2.1 BOP-Lauf einplanen 16](#_Toc52220755)

[4.2.2 BOP-Lauf überwachen 17](#_Toc52220756)

[4.3 Löschung des ATP-Ergebnisprotokolls einplanen 20](#_Toc52220757)

# Zweck

Eine Produktverfügbarkeitsprüfung kann für Planaufträge, Fertigungsaufträge, Lieferungen, Kundenaufträge und Umlagerungsbestellungen ausgeführt werden und führt dazu, dass der Auftragsbeleg eine oder mehrere bestätigte Einteilungen enthält.

Wenn die verfügbare Menge eines Materials eingeschränkt ist und somit nicht ausreicht, die Bedarfe zu decken, kann die Rückstandsbearbeitung für Kundenaufträge und Umlagerungsbestellungen in Abstimmung mit einer bestimmten Geschäftsstrategie durchgeführt werden. Die Rückstandsbearbeitung führt zur Neupriorisierung von Bedarfen und zur Erzeugung von Bestätigungen und kann für die automatische und periodische Ausführung eingeplant werden.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP | Interner Vertrieb | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP |  |
| Experte für die Auftragserfüllung | SAP\_BR\_ORDER\_FULFILLMNT\_MNGR | Verwaltung der Auftragserfüllung | SAP\_BR\_ORDER\_FULFILLMNT\_MNGR |  |
| Administrator | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR | Verwaltung | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Wert | Details | Kommentare |
| Material | TG11 | Handelsware für norm. Trading (MRP-Planung)Keine Seriennummer, nicht chargenpflichtig | Siehe Abschnitte Voraussetzungen/Situation und Vorbereitende SchritteVerwenden Sie zum Testen des Kundenmaterials TG11, erfasst für den Kunden 10100009. |
| Material | TG12 | Handelsware für norm. Handel (Bestellpunktdisposition)Keine Seriennummer, nicht chargenpflichtig | Siehe Abschnitte Voraussetzungen/Situation und Vorbereitende Schritte |
| Material | TG21 | HAWA 21, Bestellpunkt, FIFO ChargeKeine Seriennummer, chargengesteuert (FIFO-Strategie) | Nur verwenden, wenn Sie Chargenverwaltung (BLG) (BLH) (BLJ) (2EG) (BLP) aktiviert haben.Siehe Abschnitte Voraussetzungen/Situation und Vorbereitende Schritte |
| Material | TG22 | HAWA 22, Bestellpkt, Verfalldatum ChargeKeine Serialnummer, chargengesteuert (Ablaufdatum) | Nur verwenden, wenn Sie Chargenverwaltung (BLG) (BLH) (BLJ) (2EG) (BLP) aktiviert haben.Siehe Abschnitte Voraussetzungen/Situation und Vorbereitende Schritte |
| Material | CM-FL-V00 | Gabelstapler | Nur verwenden, wenn Sie Kundeneinzelfertigung mit Variantenkonfiguration (1YT) aktiviert haben. |
| Material | SM0001 | Servicematerial 01 |  |
| Material | NS0002 | Nichtlagermaterial 02 |  |
| Auftraggeber | 101000031010000510100008101000091010000810100009 | Kunde Inland 03Kunde Inland 05 | Sie können den Umfangsbestandteil unter Verwendung eines anderen Inlandskunden testen.10100005 dient dem Kreditmanagement.10100008 dient der Auflistung oder dem Ausschluss des Materials.10100009 dient der Aufzeichnung des Kundenmaterials und des Liefernachweises. |
| Warenempfänger | 10100003101000051010000810100009 | Kunde Inland 03Kunde Inland 05Inlandskunde DE 8Inlandskunde DE 9 |  |
| Zahlungspflichtiger | 101000031010000510100008101000091010000810100009 | Kunde Inland 03Kunde Inland 05Inlandskunde DE 8Inlandskunde DE 9Inlandskunde DE 8Inlandskunde DE 9 |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101A | Std.-Lager 1 |  |
| Versandstelle | 1010 | Versandstelle 1010 |  |
| Verkaufsorganisation | 1010 | Inländ. Verkaufsorganisation |  |
| Vertriebsweg | 10 | Direktverkauf |  |
| Sparte | 00 | Produktsparte 00 |  |

Allgemeine Informationen zum Anlegen von Stammdatenobjekten finden Sie in folgenden [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| MDS | Beschreibung |
| BNF | Produktstamm vom Typ "Handelsware" anlegen |
| BND | Kundenstamm anlegen |
| 2YX | Kundenmaterial-Infosatz anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Der in diesem Testskript beschriebene Geschäftsprozess ist Teil einer längeren Kette von integrierten Geschäftsprozessen oder Umfangsbestandteilen. Daher müssen Sie die folgenden Prozesse abgeschlossen und die folgenden Voraussetzungen erfüllt haben, bevor Sie mit diesem Umfangsbestandteil beginnen können:

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzung/Situation |
| BD9 – Verkauf ab Lager | Zur Ausführung dieses Umfangsbestandteils müssen die erforderlichen Materialien im Bestand zur Verfügung stehen, und es müssen Kundenaufträge verfügbar sein* Zur Ausführung des Prozesses Verkauf ab Lager (BD9)
 |

## Voraussetzungen für die Ausführung der Rückstandsbearbeitung

### BOP-Segment konfigurieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie ein Rückstandsbearbeitungssegment (BOP-Segment) anlegen, in dem Sie Kriterien für die Filterung und Priorisierung von Bedarfen definieren können.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Experte für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie BOP-Segment konfigurieren(F2158). | BOP-Segment-Liste wird angezeigt. |  |
| 3 | BOP-Segment anlegen | Um ein BOP-Segment anzulegen, wählen Sie in der Symbolleiste der Tabelle +. Geben Sie <Ihren Segmentnamen> im Feld Segmentname ein. | Das Bild BOP-Segment-Definition wird angezeigt. |  |
| 4 | Zur Liste der BOP-Segmente zurückkehren | Wählen Sie oben links im Bild Zurück navigieren. | Das Bild BOP-Segment-Liste wird mit der Liste der BOP-Segmente angezeigt. Das soeben angelegte BOP-Segment wird als Entwurf aufgelistet, da es noch nicht aktiviert wurde. |  |
| 5 | BOP-Segment suchen | Geben Sie <Ihren Segmentnamen> in das Feld Suchen oben rechts im Bild ein, und wählen Sie das Suchsymbol, oder drücken Sie die Taste Enter. | Die Liste der BOP-Segmente ist auf jene BOP-Segmente beschränkt, die die Suchkriterien erfüllen. |  |
| 6 | BOP-Segment anzeigen | Wählen Sie das BOP-Segment mit <Ihrem Segmentnamen>. | Das Bild BOP-Segment-Definition wird angezeigt. |  |
| 7 | Selektionskriterien eingeben | Geben Sie im Abschnitt Selektionsbedingungen eine gültige Bedingung ein. Um eine neue Zeile hinzuzufügen, wählen Sie das Symbol +.Beispiel für Selektionsbedingungen:* Materialnummer ist TG11
* Werk ist 1010
 | Auf der Registerkarte Kriterium 1 ist das Feld Auf Basis der Belegart (Kundenauftrag) vorbelegt. Wählen Sie das Symbol +, um eine neue Registerkarte für eine andere Belegart hinzuzufügen. |  |
| 8 | Priorisierer definieren | Im Abschnitt Priorisierer ist die Tabelle mit dem Sortierattribut Datum, an dem der Datensatz angelegt wurde vorausgefüllt. Wählen Sie das Symbol +, um ein neues Sortierattribut hinzuzufügen.Beispiel für Sortierattribut:* Auftraggeber
* Positionsnummer
* Belegnummer
 |  |  |
| 8a | Benutzerdefinierte Sortierreihenfolge für Anforderungen definieren (optional) | Fahren Sie wie unter Benutzerdefinierte BOP-Sortierung konfigurieren beschrieben for. |  |  |
| 9 | Sortierattribute des Priorisierers neu anordnen | Wählen Sie Nach ganz oben, Nach oben, Nach unten und Nach ganz unten, um die Sortierattribute neu anzuordnen:AuftraggeberBelegnummerPositionsnummer | Die Sortierattribute werden in der gewünschten Reihenfolge aufgeführt. |  |
| 10 | Sortierreihenfolge der Sortierattribute ändern | Sie können die Sortierreihenfolge (Aufsteigend oder Absteigend) für Sortierattribute ändern. Wenn Sie z.B. die Sortierreihenfolge für die Belegnummer in Absteigend ändern, wird der neue Beleg ganz oben angezeigt. | Die Option Absteigend ist blau hervorgehoben. |  |
| 11 | BOP-Segment aktivieren | Wählen Sie in der rechten unteren Bildecke Sichern. |  |  |

### BOP-Variante konfigurieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie eine Rückstandsbearbeitungsvariante (BOP-Variante) anlegen, mit der Sie den Umfang eines Rückstandsbearbeitungslaufs definieren.

Voraussetzung

Eine BOP-Variante verwendet eines oder mehrere BOP-Segmente. Voraussetzung für dieses Verfahren ist die Vorgehensweise für das Anlegen eines BOP-Segments, BOP-Segment konfigurieren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Experte für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie BOP-Variante konfigurieren(F2160). | Das Bild BOP-Variantenliste wird angezeigt. |  |
| 3 | BOP-Variante anlegen | Wählen Sie das Symbol +, um eine neue Variante anzulegen. Geben Sie ein dem Bild Varianteneinstellung folgende Daten ein, und lassen Sie die anderen Einträge unverändert:* Variantenname: <Ihr Variantenname>
* Variantenbeschreibung: <Ihre Beschreibung der Variante>

Wählen Sie Schließen. Um Varianteneinstellungen nach dem Schließen des Fensters zu ändern, wählen Sie oben rechts im Bild Kopf bearbeiten. | Ein Entwurf der BOP-Variante wird angelegt. |  |
| 4 | Segment zu einer Variante hinzufügen | Geben Sie <Name für Ihr segment01> in das leere Feld Segmentname unter UMVERTEILEN ein. | Das Segment und die dafür definierten Auswahlkriterien werden angezeigt. Das Segment wird automatisch der Bestätigungsstrategie Umverteilen zugeordnet. |  |
| 5 | Segment zur Bestätigungsstrategie hinzufügen | Wählen Sie das Symbol +, um ein neues Segment hinzuzufügen. Im Abschnitt REDISTRIBUTE wird an letzter Stelle eine neue Zeile eingefügt.Geben Sie <Name für Ihr segment02> in das Feld Segmentname ein.Wenn das Segment und die dafür definierten Auswahlkriterien angezeigt werden, können Sie das Segment markieren, Zu anderer Strategie verschieben wählen und aus der Dropdown-Liste die Bestätigungsstrategie Gewinnen auswählen (die aktuell zugeordnete Bestätigungsstrategie kann nicht ausgewählt werden).Hinweis Mit Hinzufügen zu... oben im Bild fügen Sie lediglich eine leere Segmentzeile unter der gewählten Bestätigungsstrategie hinzu. Sie können mit dieser Drucktaste keine Segmente von einer Bestätigungsstrategie zu einer anderen verschieben. | Die Bestätigungsstrategie Gewinnen wird hinzugefügt, und eine neue Registerkarte sowie das gewählte Segment und die Auswahlkriterien werden aufgeführt. |  |
| 6 | BOP-Variante sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Variante wird gesichert. |  |
| 7 | BOP-Lauf starten (optional) | Sie können einen BOP-Lauf direkt auf dem Bild BOP-Variante konfigurieren starten. Wählen Sie in der Auswahlliste neben Simulieren die Option Ausführen. | Die App bestätigt, dass der BOP-Lauf für Ihre Variante eingeplant wurde. |  |
| 8 | Ergebnisse des BOP-Laufs anzeigen (optional) | Wählen Sie auf dem Bild BOP-Variante konfigurieren die Option Letzte Läufe anzeigen. | Auf dem Bild BOP-Lauf überwachen werden die BOP-Läufe für Ihre BOP-Variante angezeigt. |  |

### Benutzerdefinierte BOP-Sortierung konfigurieren

Verwendungszweck

In diesem Vorgang legen Sie eine benutzerdefinierte Rückstandsbearbeitungssortierung an, mit der Sie die Sortierreihenfolge der Anforderungen in einem Rückstandsbearbeitungslauf festlegen. Diese Sortierung kann dem entsprechenden Sortierattribut in dem BOP-Segment zugeordnet werden, das Sie anlegen.

Voraussetzung

Für dieses Verfahren gibt es keine Voraussetzungen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Experte für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Benutzerdefinierte BOP-Sortierung konfigurieren(F2983)). | Das Bild Benutzerdefinierte BOP-Sortierung konfigurieren wird angezeigt. |  |
| 3 | Reihenfolge anlegen | Wählen Sie Reihenfolge anlegen. Geben Sie auf dem Bild Reihenfolge folgende Daten ein:* Name der Reihenfolge: <Ihr Name für die Reihenfolge>
* Beschreibung der Reihenfolge: <Ihre Beschreibung der Reihenfolge>
* Sortierattribut: <Ihr Sortierattribut>, z.B. Auftraggeber
 | Ein Entwurf der Reihenfolge wird angelegt. |  |
| 4 | Werte zur Reihenfolge hinzufügen | Geben Sie über Alle anderen im ersten leeren Wert-Feld einen Wert ein (z.B. 10100001). Geben Sie unter Alle anderen im letzten leeren Wert-Feld einen weiteren Wert ein (z.B. 10100001). |  |  |
| 5 | Neuen Wert hinzufügen | Wählen Sie Hinzufügen, und am Ende der Tabelle wird eine neue leere Zeile hinzugefügt. Geben Sie einen Wert ein, z.B. 10100013. |  |  |
| 6 | Position für Wert festlegen | Sie können den Wert verschieben, indem Sie die Zeile markieren und Nach oben oder Nach unten wählen, um die Position der Zeile zu ändern.Alternativ können Sie die Zeile markieren und Position festlegen wählen, um eine Neue Position für diese Zeile direkt einzugeben. |  |  |
| 7 | Reihenfolge sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Reihenfolge wird gesichert. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle:

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App-Name | Erwartete Ergebnisse |
| [Verfügbarkeit überwachen](#unique_11) [Seite ] 14 | Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | Produktverfügbarkeit überwachen(CO09) |  |
| Rückstandsbearbeitung |
| [BOP-Lauf einplanen](#unique_12) [Seite ] 16 | Experte für die Auftragserfüllung | BOP-Segment konfigurieren(F2158)BOP-Variante konfigurieren(F2160)BOP-Lauf einplanen(F2665) |  |
| [BOP-Lauf überwachen](#unique_13) [Seite ] 17 | Experte für die Auftragserfüllung | BOP-Lauf überwachen(F2159) |  |
| [Löschung des ATP-Ergebnisprotokolls einplanen](#unique_14) [Seite ] 20 | Experte für die Auftragserfüllung | Löschung des ATP-Ergebnisprotokolls einplanen(F2763) |  |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Verfügbarkeit überwachen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Verfügbarkeit von Material-Werk-Kombinationen anzeigen. So können Sie prüfen, ob ein Material in der benötigten Menge verfügbar ist, bevor Sie Folgeprozesse ausführen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Vertriebsmitarbeiter im Innendienst an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Produktverfügbarkeit überwachen(CO09). | Das Bild Verfügbarkeitsübersicht wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten eingeben | Geben Sie im Bild Verfügbarkeitsübersicht folgendee Daten ein, und wählen Sie Weiter:* Material: <Materialnummer>
* Werk: 1010
 |  |  |
| 4 | Verfügbarkeitsübersicht | Das Bild Verfügbarkeitsübersicht ist in drei Bereiche unterteilt:* Im oberen Bereich werden die Prüfparameter angezeigt.
* Im mittleren Bereich mit der Summenanzeige wird die aggregierte Materialverfügbarkeit auf Werksebene angezeigt. So lassen sich Materialunterdeckungen schnell ermitteln.
* Im unteren Bereich zur ATP-Situation wird die tägliche Verfügbarkeitssituation für das ausgewählte Material auf Werksebene gemäß Prüfumfang angezeigt.
* Für jedes Datum und Dispositionselement wird der Summenbedarf mit Wareneingangsmenge (für Bestände und Eingänge) oder mit Bedarfsmenge, bestätigter Menge (nur für Bedarf) und kumulierter ATP-Menge angezeigt. Das System verwendet Negativkennzeichen, um Bedarf anzuzeigen. Die Daten sind chronologisch geordnet und beginnen mit dem Bereich für das Werk (wenn keine Sonderbestände angezeigt werden). Anschließend folgen gegebenenfalls der Bereich für den Lagerort, der Bereich für die Charge und der Bereich für den Chargenlagerort.
 |  |  |

## Rückstandsbearbeitung

### BOP-Lauf einplanen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie einen Rückstandsbearbeitungslauf (BOP-Lauf) auslösen und einen BOP-Lauf einplanen.

Voraussetzung

Als Voraussetzung für die Auslösung und Einplanung eines BOP-Laufs muss mindestens eine BOP-Variante verfügbar sein, die im Verfahren [BOP-Variante konfigurieren](#unique_8) [Seite ] 8 angelegt wurde.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Experte für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie BOP-Lauf einplanen(F2665). | Das Bild Anwendungsjob wird angezeigt. |  |
| 3 | Einen Job anlegen | Wählen Sie das Symbol +, um einen neuen BOP-Lauf anzulegen.Im Abschnitt Allgemeine Informationen ist die Jobvorlage ATP: Standard für die Rückstandsbearbeitung Standard. Geben Sie im Feld Jobname einen Namen für den Ihren BOP-Lauf an.Markieren Sie im Abschnitt Einplanungsoptionen das Ankreuzfeld Sofort starten. Um dies als wiederkehrenden Job festzulegen, wählen Sie Wiederholungsmuster definieren, und wählen Sie ein Muster aus der Dropdown-Liste aus.Geben Sie im Abschnitt BOP-Variante des Teilbilds Parameterbereich <Ihren Variantennamen> in das Feld Variantenname ein, oder wählen Sie über die Suche eine Variante aus Wählen Sie Protokoll übersteuern, und setzen Sie die Granularität aif AllE, um die Protokollierung aller Nachrichten zu ermöglichen, wenn die auswählte BOP-Variante ausgeführt wird.Wählen Sie Einplanen. | Ein neuer Job wird angelegt und sofort ausgeführt. |  |
| 4 | Protokoll öffnen (optional) | Nach Abschluss des Jobs ist ein Protokoll verfügbar. Navigieren Sie in der Liste aller eingeplanten BOP-Läufe zum Protokoll. | Das Protokoll, das während des BOP-Laufs angelegt wurde, wird angezeigt. |  |

### BOP-Lauf überwachen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Ergebnisse eines BOP-Laufs anzeigen. Voraussetzung für dieses Verfahren ist, dass mindestens ein BOP-Lauf ausgeführt wurde, wie in den Schritten BOP-Lauf konfigurieren oder BOP-Lauf einplanen beschrieben.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Experte für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie BOP-Lauf überwachen(F2159). | Das Bild BOP-Lauf-Liste wird angezeigt und führt die BOP-Varianten auf, für die BOP-Läufe bearbeitet wurden oder ausgeführt werden. |  |
| 3 | BOP-Lauf-Übersicht | Navigieren Sie zur Lauf-Übersicht, indem Sie einen der aufgeführten Läufe auswählen.Prüfen Sie die Informationen zum BOP-Lauf, z.B. den Variantennamen oder Benutzernamen. Sie gelangen zu den Details der BOP-Variante, indem Sie oben rechts im Bild Variante anzeigen wählen. | Die Informationen in der Lauf-Übersicht entsprechen den Erwartungen, und eine Liste der Material-Werk-Kombinationen wird angezeigt. |  |
| 4 | Schnellfilter für fehlerhafte Bestätigung | Wählen Sie in der Filterleiste die Option Fehlerhafte Bestätigung. | Die Liste der Material-Werk-Kombinationen enthält nur diejenigen Kombinationen, bei denen eine fehlerhafte Bestätigung vorliegt. |  |
| 5 | Schnellfilter für fehlerhafte Bearbeitung | Wählen Sie in der Filterleiste die Option Fehlerhafte Bearbeitung. | Die Liste der Material-Werk-Kombinationen enthält nur diejenigen Kombinationen, bei denen eine fehlerhafte Bearbeitung vorliegt. |  |
| 6 | Material-Werk-Kombination auswählen und zugehörige Details prüfen | Wählen Sie eine der angezeigten Material-Werk-Kombinationen aus, und prüfen Sie die Bestätigungskennzahlen. | Das Bild Bedarfsliste wird angezeigt.Für jeden Bedarf werden detaillierte Informationen angezeigt, z.B. die Bestätigungsstrategie sowie der Name des betreffenden BOP-Segments. Die Bestätigungskennzahlen werden ebenfalls angezeigt.Das Statuskennzeichen zeigt den korrekten Status des jeweiligen Bedarfs an. |  |
| 7 | Bedarfsdetails prüfen | Wählen Sie einen der aufgeführten Bedarfe aus. | In einem Dialogfenster werden die Bestätigungsdetails des gewählten Bedarfs angezeigt. Der früheste Termin und die ATP-Menge werden als Referenz angezeigt. |  |
| 8 | Zur BOP-Lauf-Übersicht navigieren | Wählen Sie im Pfad über der Überschrift den Namen der BOP-Variante. | Das Bild Laufübersicht wird angezeigt. |  |
| 9 | Bestätigungsstrategie auswählen und Details prüfen | Wählen Sie die Registerkarte Bestätigungsstrateg. im Kopfbereich aus.Wählen Sie eine der angezeigten Bestätigungsstrategien aus, und prüfen Sie die Bestätigungskennzahlen. | Die in der BOP-Variante verwendeten Bestätigungsstrategien werden aufgelistet, und die Kennzahlen sind korrekt. |  |
| 10 | Zur BOP-Lauf-Übersicht navigieren | Wählen Sie im Pfad über der Überschrift den Namen der BOP-Variante. | Das Bild Laufübersicht wird angezeigt. |  |
| 11 | Empfänger auswählen und Details prüfen | Wählen Sie im Kopfbereich die Registerkarte Empfänger.Wählen Sie einen der angezeigten Auftraggeber aus, und prüfen Sie die Bestätigungskennzahlen. | Das Bild Bedarfsliste wird angezeigt. Die Bedarfe für die Auftraggeber aus den verarbeiteten Kundenaufträgen werden aufgelistet, und die Kennzahlen sind korrekt. |  |

## Löschung des ATP-Ergebnisprotokolls einplanen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Löschung von Protokollen einplanen, die durch das erweiterte Available-to-Promise (aATP) angelegt wurden.

Voraussetzungen

Bevor Sie Protokolle mit ATP-Ergebnissen löschen können, muss mindestens ein Protokoll angelegt worden sein.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Experte für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Löschung des ATP-Ergebnisprotokolls einplanen(F2763). | Das Bild Anwendungsprotokoll(F1487) wird angezeigt. |  |
| 3 | Neuen Job anlegen | Wählen Sie Neu.Markieren Sie das Ankreuzfeld Sofort starten.Geben Sie unter Benutzername <Ihren Benutzernamen> ein.Geben Sie unter Älter als (Tage) den Wert 1 ein, um alle Protokolleinträge zu löschen, die älter als ein Tag sind.Wählen Sie Einplanen. | Ein neuer Job wird angelegt und sofort ausgeführt. Alle Einträge von ATP-Ergebnisprotokollen, die älter als die angegebene Zahl von Tagen sind, werden gelöscht. |  |
| 4 | Protokoll öffnen (optional) | Nach Abschluss des Jobs ist ein Protokoll verfügbar. Navigieren Sie in der Liste aller eingeplanten Löschläufe zum Protokoll. | Das während der Löschung angelegte Protokoll wird angezeigt. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

